

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade b. Rendsburg)
am Donnerstag, 13. März 2014,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße in 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeister

Walter Köke

Gemeindevertreter

Susan Brandenburg

Armin Hefner

Bernd Schmidt

Manuela Schulz

Sönke Staven

Denise-Natalie Tiedemann

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin

Claudia Olf

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

2. stellv. Bürgermeisterin

Ursel Kemper

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.02.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 GV6-1/2014
5. Sachstandsbericht über den geplanten Ersatzneubau einer 380-kV-Hochspannungsleitung von Audorf nach Flensburg/Handewitt GV6-2/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung (Grundsatzbeschluss) GV6-3/2014
7. Sachstandsbericht über den Ausbau der Straße "Ochsenkoppel" und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen GV6-4/2014
8. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
9. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Von der Feuerwehr wird mitgeteilt, dass die Tragkraftspritze defekt ist.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2013

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18. Dezember 2013 erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Ergänzend zur Beschlussvorlage teilt der Bürgermeister mit, dass der Beitrag derzeit bei 70 Cent pro Einwohner liegt, die Kosten für die Gemeinde Rade sich somit auf 150 – 200 Euro belaufen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Rade weiterhin Bestandteil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) zur Erstellung einer integrierten Entwicklungsstrategie für den Zeitraum von 2014 bis 2020 bleibt. Die Gemeinde Rade wird sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv in den Prozess einbringen und an der Entwicklung der Strategie beteiligen. Die endgültige Entscheidung zur Teilnahme am EPLR 2014 bis 2020 und zur weiteren Mitgliedschaft im LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V., wird im 3. Quartal 2014 getroffen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Sachstandsbericht über den geplanten Ersatzneubau einer 380-kV-Hochspannungsleitung von Audorf nach Flensburg/Handewitt

Als Ergänzung zur Vorlage teilt Bürgermeister Lütje mit, dass die Gemeinde Rade für die Überspannung des Gemeindegebietes (ca. 2,5 km) eine Entschädigung erhält, die voraussichtlich bei 30.000 – 40.000 EUR pro km liegt.

Auf Nachfrage, ob diese Entschädigung teilweise an die Bürger verteilt werden könnte, erklärt Herr Hirsch, dass dies kommunalrechtlich geprüft werden müsste, evtl. über Steuer- bzw. Gebührensenkungen.

Die Gemeinde Rade will weiter in den Dialog eingebunden bleiben.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung (Grundsatzbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, eine Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Rade zu erlassen. Das Amt Eiderkanal wird beauftragt, einen entsprechenden Satzungsentwurf zu erstellen und dem Bau- und Wegeausschuss und dem Finanzausschuss zur weiteren Beratung zuzuleiten. Der Satzungsbeschluss soll im Jahr 2014 gefasst werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht über den Ausbau der Straße "Ochsenkoppel" und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Nach ausführlicher Diskussion werden zwei Varianten für die Reparatur der Straße „Ochsenkoppel“ vorgeschlagen:

1. Der Straßenausbau wird nicht durchgeführt. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2013 wird aufgehoben. Die Fördermittel verfallen. Lediglich die Banketten werden im Rahmen einer Unterhaltungsmaßnahme saniert.
2. Die Ausbaumaßnahme wird wie am 18.12.2013 beschlossen durchgeführt. Die Anlieger werden nach der noch zu beschließenden Ausbaubeitragssatzung an den Kosten beteiligt.

Bürgermeister Lütje lässt zunächst über Variante 1 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Straßenausbau nicht durchzuführen. Der Beschluss vom 18.12.2013 wird aufgehoben. Die Fördermittel verfallen. Lediglich die Banketten werden im Rahmen einer Unterhaltungsmaßnahme saniert.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

Damit entfällt eine Abstimmung über Variante 2.

TOP 8.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Lütje berichtet:

An der Straße „Lütten Barg“ sollen die Löcher mit Steinen aufgefüllt werden.

Für die Ausschreibung der Flickarbeiten ist der Kreis Rendsburg-Eckernförde verantwortlich. Eine Rückmeldung der Gemeinde über den Bedarf an den Kreis ist erfolgt.

Auf Höhe des Grundstückes „Carstensen“ muss der Seitenstreifen ausgekoffert und mit Asphalt-Recycling aufgefüllt werden.

Die Scherben unter der Autobahnbrücke werden beseitigt.

Ostern ist in diesem Jahr sehr spät, das Osterfeuer findet dennoch statt, weil der Haufen sowieso umgeschichtet werden muss.

Bürgermeister Lütje wird beim Wasser- und Schifffahrtsamt nachfragen, was mit dem Weichenhaus passieren soll. Da es im Außenbereich liegt, kann es nicht verkauft werden.

Auf die Frage nach der Eröffnungsbilanz teilt Herr Hirsch mit, dass diese noch im Jahr 2014 vorgelegt werden wird.

Das Biotop hinter dem Sportplatz könnte etwas verschönert werden. Da es in diesem Jahr zu spät ist, wird das im nächsten Winter erfolgen.

Das „Schietsammeln“ findet statt am 29.03.2014.

TOP 9.: Verschiedenes

Zu diesem TOP ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Lütje
Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 06.05.2014

gez. Olf
Claudia Olf
(Protokollführung)